

„Reggae & Ska Nacht“ im Selmer Bürgerfreibad mit den Awesome Scampis

Der „Förderverein Freibad Selm e.V.“ und das „Jugendzentrum Sunshine / Team Jugendförderung der Stadt Selm“ präsentieren zum Ende der Freibadsaison 2017 am Samstag, 2. September chillige Livemusik auf dem Gelände des Freibads in Selm. Geboten wird ein vielseitiger Musikabend in Richtung Reggae, Ska, Alternative, Rock & Pop. Mit dabei ist die Bergkamener Band „Awesome Scampis“.

Freibad Selm, Badestraße 26, 59379 Selm

Einlass ab 17.00 Uhr, Start um 18.00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro. Kinder und Jugendliche

unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Gleich vier Bands rocken sich mit dem Publikum durch einen runden Open Air Konzertabend.



Riddim of Zion

RIDDIM OF ZION aus NRW spielen Roots Reggae der alten Schule featuring der A TRIBUTE TO BOB MARLEY Show. Die Band nimmt das Selmer Publikum

mit auf eine musikalische Reise, die Generationen und Kulturen miteinander verbindet. Mit ihrem Programm bereiten die Musiker von Riddim of Zion den Zuhörern ein wunderschönes stimm- und musikgewaltiges Roots-Reggae-Potpourris mit einem Hauch karibischer Brise. Teil der Show ist ein Tribut an den „King of Reggae – Bob Marley“ und bietet einen Querschnitt durch die schönsten und bekanntesten Songs von ihm wie z.B. „No woman no cry“, „Stir it up“, „Exodus“, „I shot the sheriff“, „Could you be loved“. BOB MARLEY wäre dieses Jahr 71 geworden! Viel zu früh starb er an Krebs. Sein musikalisches Erbe lebt aber weiter als ein unvergänglicher Bestandteil der Musikgeschichte.



Awesome Scampis

Zur Unterstützung kommen noch drei weitere Bands aus der der Region ins Freibad. **THE AWESOME SCAMPIS** aus Bergkamen liefern partytauglichen Skapunk mit hohem Entertainmentfaktor. Sie sind über die letzten zehn Jahre zu einer der beliebtesten Jugendbands der Musikszene im Kreis Unna gewachsen. Haben mittlerweile zwei Alben veröffentlicht und unterhalten das Publikum auf großen und kleinen Festivals in ganz Deutschland.



Die geschätzten lokalen Rocker von **EFFEKTIEF** aus Selm präsentieren ein gewohnt vielseitiges Liveset unter dem Motto „Seid laut und sprengt die Fesseln“. Den Abend eröffnen werden **SKANKIN`SUN**, welche schon bei der letzten Kneipennacht für eine volle Tanzfläche im Jugendzentrum sorgten. Musikalisch eine Energiequelle für schwere oder schwerelose Zeiten.

Einlass zum gemütlichen Beisammensein, Quatschen und Chillen ist bereits ab 17.00 Uhr, los geht es dann um 18.00 Uhr.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5,00 Euro.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Sparkassen Grand Jam: Greg's Bluesnight Band mit Travis „Moonchild“ Haddix zum Auftakt

Die Bergkamener Bluesfreunde haben doppelten Grund zur Freude. Einerseits hat der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen Beate Brumberg und Tobias Laaß am Mittwoch bei der Vorstellung des neuen Grand Jam-Programms der Saison 2017/2018 erklärt, dass sie auch weiterhin diese beliebte Musikreihe unterstützen werden. Andererseits wird beim Auftaktkonzert am Mittwoch, 6. September, wieder Greg's

Bluesnight-Band in Originalbesetzung auf der Bühne des Gaststätte „Almrausch“ in Overbergs stehen werden.



Vorstellung des Grand Jam-Programms 2017/18: vorne Tommy Schneller (l.) und Olli Gee; hinten (von links) Marc Alexander Ulrich, Simone Schmidt-Apel, Tobis Laas, Sascha Masurkewitsch und Beate Brumberg

Beate Brumberg wies darauf hin, dass es ein wichtiges Anliegen der Sparkasse sei, das Bergkamener Kulturleben zu fördern. Das käme den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zugute, gleichzeitig kämen viele Besucher aus der Region zu den Konzerten. Dies vermittele bei ihnen ein positives Bild von der Stadt Bergkamen. Verstärkt werde diese positive Außendarstellung unter anderem durch zahlreiche Filmbeiträge und Veranstaltungshinweise auf den „Sparkassen Grand Jam“ im dritten WDR-Fernsehprogramm, fügten die Organisatoren der Konzertreihe Olli Gee und Tommy Schneller hinzu.

Diese Zusage des Sparkassenvorstands hörten natürlich Bergkamens Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich und Kulturdezernentin am Mittwoch gern. Positiv hat diese Botschaft natürlich auch Almrausch-Wirt Sascha Masurkewitsch aufgenommen. Er kündigte an, dass es vielleicht schon im nächsten Jahr möglich sein könnte, im Außenbereich

der Gaststätte Open-Air-Konzerte zu veranstalten.

Beim Auftaktkonzert spielt Greg's Bluesnight-Band nicht allein. Verstärkt wird sie durch den Multiinstrumentalisten und Sänger Travis „Moonchild“ Haddix, der im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag feiern kann. Er ist übrigens mit einem Titel auf der ersten Live-CD der Bluesnight-Band zu hören, die 2006 veröffentlicht wurde.

Hier nun das Konzertprogramm bis zum Jahresende. Die weiteren Konzerte sind im Bergkamener Kulturprogramm 2017/18 aufgeführt: kulturprogramm.2017.2018. Dazu eine Video mit Travis „Moonchild“ Haddix:

MI. 06.09.2017

Travis „Moonchild“ Haddix (USA / Cleveland)

Nach langen 12 Jahren freuen wir uns, einen alten Freund wiederbegrüßen zu dürfen. 2005 war er Gast der Bluesnight Band und spielte mit ihr eine Live-CD „Mud Cakes“ ein. Travis ist eines der letzten Originale seiner Generation. Der Multiinstrumentalist spielt Klavier, Gitarre, Bass und singt. Sein Spiel auf seinem Hauptinstrument Gitarre ist sehr stark von B.B. King beeinflusst. Trotzdem hat er seinen eigenen Stil und wird sehr viele eigene Songs darbieten. In seiner fast 60-jährigen Karriere veröffentlichte Travis mehr als 10 Alben unter seinem Namen. Als besonderes Highlight wird die Original Bluesnight Band diesen Ausnahmekünstler begleiten.

Gregor Hilden (Gitarre), Olli Gee (Bass),

Tommy Schneller (Sax), Frank Boestfleisch

(Schlagzeug), Horst Bergmeyer (Orgel/Piano)

MI. 04.10.2017

Mike Titré und Toscho Todorovic / Die Kahlen Köpfe der Bluescompany (UK / Deutschland)

Wenn's um Blues in Deutschland geht, gibt es eine Nummer eins: Die

Bluescompany. Seit der Gründung 1976 haben sie unzählige Konzerte absolviert und Preise abgeräumt, die hier aus Platzgründen nicht mehr aufgelistet werden können. Neben diversen Duoeinlagen von Toscho Todorovic (git/voc) mit seinem langjährigen Weggefährten Mike Titré (git/voc) ist eine ausgedehnte Jamsession mit den "Grand Jam Allstars" Kern der Veranstaltung.

Grand Jam Allstars: Alex Lex (Schlagzeug),

Olli Gee (Bass), Tommy Schneller (Sax)

MI. 01.11.2017

Jörg Seidel Swing Trio

Man muss in Deutschland schon lange suchen, um einen Künstler zu finden, der ebenso lange und gleichbleibend erfolgreich als Jazzmusiker tätig ist wie der Sänger und Gitarrist Jörg Seidel. Auf seinen mehr als 20 CD-Veröffentlichungen, kann man die unterschiedlichsten musikalischen Projekte nachhören: Und die reichen vom Trio im Stile Nat King Coles über "Gipsy Jazz" und Bigband-Swing bis hin zum Weltmusik-Trio. Das "Jörg Seidel Swing Trio", in dem mit Thilo Wagner (Piano) und Peter Inagawa (Bass) zwei weitere herausragende Vertreter der deutschen Jazz-Szene spielen, interpretiert mit großer Stilsicherheit und immenser Spielfreude die Klassiker der Swing-Ära im Stile Nat King Coles

MI. 06.12.2017

Theresa Burnette (USA/Tennessee) & Grand Jam Allstars

Passend zur Vorweihnachtszeit kommt der Bergkamener Publikumsliebling Theresa Burnette ins "Almrausch". Mit ihrer souligen Gospelstimme schafft sie es immer wieder, Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen. Die Ausnahmesängerin wirkte bei Weihnachtstourneen der "Golden Gospelsingers" mit und arbeitete mit internationalen Stars wie La Bouche, Candy Dulfer und Mary J Blige.

Grand Jam Allstars: Jens Filser (Gitarre),

Bernhard Weichinger (Schlagzeug),

Olli Gee (Bass), Tommy Schneller (Sax)

Erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bergkamen

Ab dem 1. September 2017 hat die Stadtbibliothek Bergkamen dienstags und donnerstags in der Mittagszeit durchgehend geöffnet. Damit kommt die Bibliothek den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden nach und erleichtert die Ausleihe und Rückgabe in den Mittagsstunden. Mittwochs wird zukünftig bereits um 14.00 Uhr geöffnet und nicht wie bisher um 15.00 Uhr.



Jutta Koch in der neuen Jugendbibliothek im Obergeschoss.

„Mit den erweiterten Öffnungszeiten steigern wir die Kundenfreundlichkeit und den Kundenservice“, so Marc Alexander Ulrich, seit Juli 2017 Kulturdezernent in Bergkamen. „Das Thema Öffnungszeiten stand schon lange auf unserer Agenda“ ergänzt Simone Schmidt-Apel, Kulturreferentin, „aber erst durch die zusätzlichen Räumlichkeiten und die stabile Personalsituation können wir den Kundenwünschen nun entgegen kommen“.

Die Stadtbibliothek erweitert damit die Öffnungszeiten von bisher 24,5 Wochenstunden auf 29,5 Wochenstunden. „Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen haben nun noch mehr und zu schülergerechten Zeiten die Möglichkeit, die neu eingerichtete Jugendbibliothek zu nutzen“, freuen sich Jutta Koch, Leiterin der Stadtbibliothek und Victoria Baues, die die Jugendbibliothek verantwortlich betreut.

Die erweiterten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bergkamen:

Dienstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (wie bisher)

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr (wie bisher)

Montag: geschlossen (wie bisher)

Fahr mit dem Kulturreferat zur Dokumenta in Kassel: Führung mit Dr. Ellen Markgraf

Nur noch wenige Plätze sind frei für eine Busfahrt zur Dokumenta Kassel am 13. September. Dort wird Kunsthistorikern Dr. Ellen Markgraf, den Galerie sohle 1 Besucherinnen und Besuchern bestens durch ihre spannenden Einführungsvorträge bekannt, in zwei geführten Touren am Vor- und Nachmittag die diesjährigen Kunstwerke und -aktionen erläutern und nahebringen.

Folgende Touren sind geplant: Von der Post zur Gottschalkhalle (11.00 – 13.00 Uhr) und Neue Colonie / Palais Bellevue (15.00 – 17.00 Uhr).

Die Veranstaltung ist eine Tagestour und beginnt mit der Abfahrt um 8.00 Uhr von der Galerie sohle 1 in der Jahnstraße 31, Bergkamen-Oberaden. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant. Kosten für Busfahrt und die Führung werden umgelegt.

Anmeldung: Kulturreferat der Stadt Bergkamen,
a.mandok@bergkamen.de, Tel. 02307/965-462

Kurs bei der Musikakademie: Notenlesen – kein Buch mit

sieben Siegeln mehr!

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Diese Fragen scheinen viele musikinteressierte Erwachsene zu beschäftigen, denn die bisherigen Angebote „Notenlesen für Erwachsene“ sind seit Jahren Lieblingskurse der Musikakademie Bergkamen.



Foto: Wilhelm Lohmann

Aufgrund vielfacher Nachfrage hat die Kursleiterin Bettina Pronobis für September 2017 noch einen Einsteigerkurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse geplant. In vier Sitzungen ab 8. September 2017 jeweils freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr werden Chorsänger, Wiedereinsteiger oder Selbstlerner im Instrumentalspiel mit den Geheimnissen der Notenschrift vertraut gemacht.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte mit diesem Angebot Hürden abbauen. „Ich habe schon oft den Satz gehört „Noten waren für mich immer ein Buch mit sieben Siegeln“ und finde es schade, wenn dieser Umstand Menschen daran hindert, aktiv zu musizieren! Dabei genügen schon einfache Grundlagen des Notenlesens, um beim Singen oder Instrumentalspiel besser und vor allem selbständiger zurecht zu kommen. Auch Eltern, die ihren Kindern helfen möchten, wenn diese gerade Noten lernen, können in meinem Workshop gute Grundkenntnisse erlangen.“

Die studierte Violinistin Bettina Pronobis ist selbst seit ihrer Jugend engagierte Chorsängerin und verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung mit allen Altersstufen. Ihr Anliegen ist es nicht nur, die Systematik unseres Tonsystems zu vermitteln, sondern auch die neu erworbenen Fähigkeiten zu trainieren. Dabei wird die individuelle Zielsetzung der Teilnehmer berücksichtigt.

Die Kosten für den Einsteiger-Workshop im September 2017 betragen 20,00 €. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6. Der Workshop beginnt am 8. September und endet am 29. September 2017. Es sind noch wenige Plätze frei. Bei Bedarf kann im Oktober noch ein Workshop „Notenlesen für Fortgeschrittene“ angeboten werden. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 31. August 2017 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

Theaterfahrt Dortmund 2017 / 2018: Bunter Cocktail aus Oper, Musical und Ballett

Auch in der Saison 2017/2018 wartet ein spannendes Programm im Dortmunder Opernhaus auf die Abonnementinnen und Abonnenten der Theaterfahrt Dortmund.



Foto: (c) Bettina Stöß (Kontraste, Ballett-Ensemble)

An sechs Terminen kann man mit dem Theaterbus aber auch als „Selbstfahrer“ zu anregenden, spannenden und begeisternden Theaterabenden fahren. Durch den Theaterbesuch im Sonderabo Bergkamen sind die Tickets erheblich günstiger zu erhalten. Der Preis der Busfahrt hängt von der Teilnehmerzahl ab.

Termine und Programm der Theaterfahrt Dortmund Saison 2017 / 2018

14.10.2017 / 19.30 UHR **Arabella** Lyrische Komödie von Richard Strauss

18.11.2017 / 19.30 UHR **Hairspray** Musical von Marc Shaiman

30.12.2017/ 19.30 UHR **Eugen Onegin** Lyrische Szenen von Peter Tschaikowsky

03.03.2018 / 19.30 UHR **Frau Luna** Revue-Operette von Paul Lincke

05.05.2018 / 19.30 UHR **Nabucco** Drama lirico von Giuseppe Verdi

02.06.2018 / 18.30 UHR **Alice** Ballett von Mauro Bigonzetti

Preise:

- PK1: 241,40 €
- PK2: 193,40 €
- PK3: 172,40 €
- PK4: 124,40 €
- PK5: 77,20 €

Weitere Informationen und auch **ein Informationsblatt/Anmeldeformular** gibt's beim Kulturreferat unter Tel.: 02307.965-464 und beim Theater Dortmund, Aboservice für Abonnenten, Tel. 0231/50 22 442, Fax: 0231/ 50 22 443, aboservice@theaterdo.de.

Bestellungen werden gerne entgegengenommen und an das Opernhaus Dortmund weitergeleitet!

„Ben und der Hund“: Neue Ohrenbärgeschichte von Heinrich Peuckmann

Eine neue Ohrenbärgeschichte wird von Heinrich Peuckmann eine ganze Woche lang in der Zeit vom 10. bis zum 16. Juli zu hören sein.

„Ben und der Hund“ heißt diese neue Erzählung in sieben Folgen, die von dem kleinen Ben handelt, der seit ein paar Tagen nicht mehr zum Spielen nach draußen geht, sondern lieber

allein in seinem Zimmer bleibt. Dort veranstaltet er Wettrennen mit seinen Spielzeugautos, die immer der rote Sportwagen gewinnt. Es ist schön, Sieger zu sein. Oder er baut mit Plastiktieren einen Zoo auf, in dem die Tiere frei herumlaufen und sich nicht beißen. So müsste es überall sein. Alle müssten sich gut vertragen, denkt er. Aber so ist es nicht. Draußen kommandiert Jonas die Kinder herum, besonders ihn, Ben ärgert er, wo er nur kann. Plötzlich aber sitzt vor Bens Haustür ein großer schwarzer Hund. Er weicht Ben nicht mehr von der Seite. Mit ihm traut sich Ben wieder mehr zu und das beeindruckt sogar Jonas.

Gelesen wird die Geschichte von dem bekannten Schauspieler Alexander Khuon, der am Deutschen Theater Berlin beschäftigt ist und in vielen Spielfilmen (u.a. „Lila, Lila“ mit Daniel Brühl) mitgewirkt hat.

„Ohrenbär“ wird von Radio Berlin-Brandenburg produziert, läuft beim RBB, beim NDR und beim WDR. Dort in dem Internet-Kinderkanal „KiRaKa“, jeweils täglich von 18.45 – 18.55 Uhr. Es ist inzwischen die 22. Geschichte, die Peuckmann für die bekannteste Kinderradiosendung „Ohrenbär“ geschrieben hat.

**Heinrich Peuckmann liest in
der Marina Ketteler-Schülern
aus seinem Buch „Schiff ahoi**

für Nina!“ vor

Im Trauzimmer in der Marina Rünthe wird der bekannte Schriftsteller Heinrich Peuckmann am Mittwoch, 5. Juli, den Schülerinnen und Schülern des 4. Jahrgangs der Ketteler-Grundschule Auszüge seines neuesten Kinderbuches „Schiff ahoi für Nina!“ vorlesen.



Heinrich Peuckmann

Bürgermeister Roland Schäfer wird zusammen mit 32 Kindern, den Lehrkräften sowie seiner Referentin Corinna König in maritimem Ambiente die Abenteuer der kleinen Nina ebenfalls miterleben. Die Geschichte spielt sich rund um den Hafen der Marina Rünthe ab und war bereits in der bekannten Radio-Kinderreihe „Ohrenbär“ in der halben Republik zu hören.

Zum Inhalt: Nina muss mit ihrem Vater in einen Jachthafen ziehen, weil ihr Vater dort Arbeit gefunden hat. Aber dort kennt Nina niemanden und langweilt sich. Bis plötzlich Nils kommt, der mit einem Lastkahn unterwegs ist. Endlich hat sie jemanden, mit dem sie spielen kann. Nils zeigt ihr sogar den Lastkahn, mit dem sein Vater Baumstämme und Kohle transportiert. Als Nils weiterfahren muss, ist Nina nur noch einen Augenblick lang traurig, denn plötzlich ist Onkel Rudolf da, der auf seiner Jacht im Hafen wohnt. Und mit ihm und ihrem Vater gibt es ein Abenteuer nach dem anderen. Einen Hund retten sie aus dem Kanal, eine Bootswettfahrt veranstalten

sie. Und als Nils mit dem Lastkahn zurückkommt, geht auch Nina auf große Fahrt.

Der Ort, an dem das alles spielt, hat deutliche Bezüge zum Marina-Hafen in Bergkamen, in dem Peuckmann sich selber gerne aufhält und eine Tasse Kaffee trinkt. Das Buch enthält lustige Zeichnungen von Haakon Auster, die den humorvollen Charakter des Buches unterstreichen.

Heinrich Peuckmann: Schiff ahoi für Nina. Autumnus Verlag Berlin 2017, 8.90 Euro

JeKits-Tag 2017 – 333 Kinder musizieren auf dem Innenhof des Pestalozzihauses

Es ist bereits jahrelange Tradition: Am Ende eines jeden Schuljahres treten am kommenden Samstag ab 10 Uhr die zahlreichen jungen Musikerinnen und Musiker der Bergkamener Grundschulen zu einem großen Konzerttag an und bringen mit ihren Schulorchestern ihre musikalischen Fertigkeiten zu Gehör.



Hochkonzentriert bei der Sache: junge Nachwuchs-JeKits-Musiker.

Seit diesem Schuljahr gibt es an Bergkamens Grundschulen nun mehr als doppelt so viele Orchester wie bisher! Das liegt am neuen Landesprogramm JeKits („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“), welches die Musikschule Bergkamen in Zusammenarbeit mit allen Grundschulen der Stadt durchführt: Bei JeKits spielen nicht nur die Dritt- und Viertklässler im Orchester zusammen wie bisher (JeKi), sondern in eigenen Orchestern auch schon die Zweitklässler.

Am Samstag, 1. Juli, werden zwischen 10:00 und 13:30 Uhr also insgesamt 333 Kinder in unterschiedlichsten Orchesterbesetzungen den Innenhof des Pestalozzihauses zum Klingen bringen. Zudem werden auch Ensembles der Musikschule mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern zu hören sein; viele der Ensemblemitglieder haben während ihrer Grundschulzeit im JeKi-Programm ihr Instrument gefunden, erlernt und ihre Instrumentalausbildung danach an der

Musikschule fortgesetzt.

Um 10 Uhr wird Bürgermeister Roland Schäfer den JeKits-Tag eröffnen. Der Eintritt ist frei und jeder herzlich eingeladen die jüngsten Bergkamener Musikerinnen und Musiker zu erleben, das kleine Verpflegungsangebot zu nutzen und sich über die Musikschule zu informieren!

Rund um das Pestalozzihaus sind leider nur wenig Parkmöglichkeiten vorhanden, so dass u.U. längere Fußwege einzuplanen sind.

„kunstwerkstatt sohle 1“ lädt Sonntag zur Vernissage ein: Obergeschoss der Galerie frisch renoviert

Die Vorbereitungen für die Eröffnung der Wegmarkenausstellung „Weg“ der „kunstwerkstatt sohle 1“ am kommenden Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr in der städt. Galerie „sohle 1“ laufen auf Hochtouren. Es ist auch die erste Bewährungsprobe für das Obergeschoss der Galerie, das bereits renoviert worden ist.



Auch das ist eine Kunst: Die Bilder und die anderen Exponate so in den Räumen der Galerie zu platzieren, dass sie ein aussagekräftiges Gesamtbild ergeben.

Empfangen werden die Besucher der Ausstellungseröffnung der Jahresausstellung „Wegmarke“ von der Bergkamener Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1“ von Klängen aus dem Hintergrund. Poetry-Slam zum Thema Steine/Weg wird zu hören sein, verfasst, zusammengestellt und aufgenommen vom Literaturkurs „Schreiben“ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen unter Leitung von Matthias Fahling.

Im noch nicht renovierten Erdgeschoss der Galerie dürfen die Gäste dann durchaus einem ersten Blick auf die ausgestellten Werke werfen, aber auch selbst (künstlerisch) tätig werden ... – auf einer ausgewiesenen „Baustelle“ frei nach der Erkenntnis Johann Wolfgang von Goethes „auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen“.

Eröffnet wird die Ausstellung dann in guter Tradition im Obergeschoss, welches schon in neuem Glanz erstrahlt. Bürgermeister Roland Schäfer, Galerieleiterin Simone Schmidt-

Apel, Dieter Treeck und Mona Lichtenhof und Partner werden dort die weitere Einstimmung auf das Thema „Weg“ und die Eröffnung vornehmen. Da es die Ausstellung im Jubiläumsjahr ist, hofft die Kunstwerkstatt natürlich ganz besonders auf regen Zuspruch. Auch wird der Jubiläumskatalog zu diesem Termin erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Erhältlich ist er für 20:00 €, die Auflage ist streng limitiert auf 200 Stück. Die weiteren Verkaufstermine sind zu den Folgeveranstaltungen: Finissage (20.8., 11:00 Uhr), Jubiläumsfest (2./3.9.) im Hafen und zur Kunstlese (6./7.9.) an der Ökologiestation (falls noch Exemplare vorhanden).

Uraufführung des ersten Ökumenisches Chorprojekt „Missa 4 you(th)“ am Sonntag in der Martin-Luther-Kirche

Warum nicht im Lutherjahr alle Chöre und Musiker aus dem Pastoralverbund Bergkamen und den beiden evangelischen Kirchengemeinden in einem musikalischen Großprojekt vereinen? Diese Idee ging Dr. Hans-Christian Tacke, Kantor in der evangelischen Friedensgemeinde Bergkamen, nicht aus dem Kopf und schaute nach einem geeigneten Werk.

Ausgehend vom Repertoire seines Chores „GospelCrossover“ sei er auf das Kyrie von Tjark Baumann von 2005 gestoßen, „dass mich direkt ansprach“, erzählt



Bei den Proben begleitete Dr. Hans-Christian Tacke die Sängerinnen und Sänger des ökumenischen Chorprojekt am Klavier. Fotos: Plamper

. Nach einigen Recherchen fiel ihm dann das gesamte Messoratorium von Baumanns 2015 entstandene „MISSA 4 You(th) in die Hände. Morgen, Sonntag, 25. Juni 2017, ist nun die Premiere. Sie findet im Rahmen einer musikalischen Abendandacht um 17 Uhr in der Oberadener Martin-Luther-Kirche statt. „Das Werk ist bisher immer mit Klavier und einer Bandbesetzung, bestehend aus Keyboard, E-Bass, Sopransaxophon und Drumset aufgeführt worden“, erklärt der Kantor. So sei die Premiere gleichwohl auch eine Uraufführung. Die zweite Präsentation ist innerhalb der Sonntagsmesse am 9. Juli 2017 um 11.30 Uhr in der katholischen St.-Elisabeth-Kirche geplant.

„Das Lutherjahr ist nach meinem Verständnis eine ökumenische Herausforderung, sich mit den konfessionellen Aufsplitterungen nicht dauerhaft abzufinden. Deshalb liegt es nahe, sowohl evangelische als auch katholische Chöre einzubinden“,

begründet Tacke sein Engagement. Zudem bilde das Messordinarium auch die Grundlage für die Gottesdienste beider Konfessionen.



„Bei der „Missa 4 you(th) handelt es sich um einen komplett vertonten Messzyklus.“ Die Besonderheit des Ordinariums sei, dass es einerseits stilistisch unterschiedlicher Populärmusikstile entspreche, sich aber andererseits an formalmusikalischen Merkmalen klassischer Vertonungen anlehne. „Das spricht junge und gestandene Chorsänger gleichermaßen an.“ Die Kombination aus zeitgenössischen Texten deutscher Lieder bei Messordinarium, sei auch zur Zeit des Reformators Grundgerüst gottesdienstlicher Praxis gewesen. „Der lateinische Text ist, im Vergleich etwa zu englischen Texten, ebenfalls generationenübergreifend gut umzusetzen und gleichwohl zu vermitteln. Außerdem präsentiert die flexible Besetzung, die in der großen Version vierstimmig konzipiert ist, einen Chorsatz mit zwei Sopran, einer Alt- und einer Baritonstimme“, so der Kantor. Diese Besetzung komme den heute an Männerstimmen mangelnden Kirchenchören entgegen.

Dr. Hans-Christian Tacke ist seit 2015 hauptamtlicher Kantor in der evangelische Friedensgemeinde Bergkamen und kennt inzwischen die kirchenmusikalischen Gegebenheiten in der Stadt gut. „Es gibt zwei evangelischen Kirchengemeinden mit insgesamt zwölf kirchenmusikalischen Gruppen. Darunter sind auch zwei Posaunenchor und eine Gitarrengruppe“, erzählt er. Zudem gebe es im katholischen Pastoralverbund Bergkamen zwei Kirchenchöre. Die Vokal- und Instrumentalchöre sind über die konfessionellen Prägungen hinaus alle sehr unterschiedlich in ihrem Charakter und dem Repertoire, das sie musizieren. Die Bandbreite reiche vom reinen Gospelchor bis zum traditionellen Kirchenchor.

„Im vergangenen Jahr erzählte mir Dr. Tacke von seinem Plan eines ökumenischen Musikprojekts“, erinnert sich Cornelia Fork, Chorleiterin des Kirchenchors „Kreuz&Quer“ in der katholischen Kirchengemeinde St. Barbara in Bergkamen-Oberaden. „Da mir Ökumene immer wichtiger zu werden scheint, bin ich, nachdem ich meinem Chor davon berichtet hatte und damit schon mal katholische Sänger gewonnen hatte, gerne dabei.“ Danach habe sie auch bei dem zweiten Chor im Pastoralverbund, dem „Katholischen Kirchenchor St. Elisabeth/Herz Jesu“, erfolgreich angefragt, ob Interesse bestehe, an dem Projekt teilzunehmen. Wo kann man Ökumene besser Ausdruck verleihen und ihr eine Sprache geben, als in der Musik?! Die Musik spricht den ganzen Menschen an. Und geht direkt, ohne Umwege, ins Herz, Ich freue mich, dass durch dieses ökumenische Projekt überkonfessionelle Kontakte entstanden sind.“

Geprobt wurde wöchentlich in sogenannten „offenen Proben“ und mehreren Gemeinschaftsproben. „Meine Aufgabe bestand in erster Linie darin, meinen Chor auf die beiden Aufführungstermine vorzubereiten“, erklärt Fork. Bei den Gemeinschaftsproben begleitete sie zudem den Chor am Klavier.

.....

Gemeinsam vereint die „Missa 4 you(th) unter der Gesamtleitung von Dr. Hans-Christian Tacke die Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten aus folgenden Chören und Ensembles:

GospelCrossOver der Ev. Friedenskirchengemeinde unter der Leitung von Dr. Hans-Christian Tacke

Evangelischer Kirchenchor Rünthe der Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen

Katholische Chorgemeinschaft St. Elisabeth/Herz Jesu aus Bergkamen-Mitte und Rünthe Katholischer Kirchenchor St. Barbara Bergkamen-Oberaden „Kreuz&Quer“ unter der Leitung von Cornelia Fork

Einzel­sängerinnen und -sänger aus Bergkamen, Kamen und Bönen

Sängerinnen und Sänger des Projektchores Ahlen unter der Leitung von Larissa Neufeld)

Posaunenchor der Friedenskirchengemeinde unter der Leitung von Sandra Horn

A-Orchester des Bachkreises am Gymnasium Bergkamen unter der Leitung von Bettina Jacka und Dorothea Langenbach

(elp)